

ÖSTERREICHISCHE GESCHICHTE

HG. VON HERWIG WOLFRAM

ÖKONOMIE UND POLITIK

ÖSTERREICHISCHE
WIRTSCHAFTSGESCHICHTE
VOM MITTELALTER
BIS ZUR GEGENWART

ROMAN SANDGRUBER

UEBERREUTER

Inhalt

Einleitung	
Mittelalterliches Wirtschaftswachstum (900-1350)	15
Konturen der Kultur	15
Wälder und Lichtungen 15 • Die mittelalterliche Agrarrevolution 18	
Mühlen des Fortschritts 21 • Herren und Hintersassen 24 • Burgen und Städte 25 • Häuser und Hütten 28	
Bedrohte Inseln des Wohlstands	30
Schätze der Alpen 30 • Handelswege und Kaufleute 35 • Geld in einer geldarmen Zeit 40 • Gläubiger und Schuldner 43 • Räuber, Herren, Landesherren 45	
Große Krise und zweiter Anlauf (1350-1600)	47
Die Krise des Spätmittelalters	47
Apokalyptische Plagen und menschliche Ängste 47 • Siedlungen und Wüstungen 51 • Agrarkrise und Agrarfortschritt 53 • Herren und Herrschaften 55 • Revolten und Rebellionen 57	
Die frühneuzeitliche Expansion	61
Die Brille, die Uhr und das Schießpulver 61 • »Portae, pulsus, pueri« 63 • Frühkapitalistischer Weinbau 66 • Macht der Metalle 69 • Das weiße Gold der Alpen 76 • Eisen auf immerdar 79 • Waldverwüstung und Emissionsschäden 81 • Gewerbe, Handwerk, Zunft 84	
Im Zeichen des »Frühkapitalismus«	87
Industrielle Anfänge 87 • Der erste Transitboom 91 • Die Kapitalisten und ihre Plätze 95 • Geld ist die Welt 99 • Staat und Steuern 100	
Der schöne Schein des Barock (1600-1750)	103
Die europäische Krise des 17. Jahrhunderts	103
Pest, Hunger und Krieg 103 • Landstädte und Hauptstädte 106 • Städtische Zünfte und ländliche Handwerker 108 • Die Verbäuerlichung des Weinbaus 110 • Die Krise des Bergbaus 112 • Eisenlandschaften und Rüstungszentren 115 • Die Krise des Transitverkehrs 117 • Das schwache Handelskapital 119	
Herrschaft und Disziplin	124
Höfische Gesellschaft und feudale Ordnung 124 • »Adeliges Landleben« 126 • »Der Bauer ist an Ochsen statt...« 128 • Die Ökonomie der Konfessionalisierung 130 • Gewalttätige Disziplinierung 133 •	

Geld, Geld und noch einmal Geld... 137 »Österreich über
alles...« 139

Das Jahrhundert des Fleißes (1750-1850) _	143
Fleiß ist Industrie _____	143
Aufbruch aus der Krise 143 • Vom Kloster zur Fabrik 144 • Fleißige Hände 147 • Erziehung zur Industrie 150 • Unnütze Bildung - nützlicher Fortschritt 152 • Die Zeit zur Arbeit 154 • Arbeitsräume - Güterträume 156	
Menschen und Maschinen _____	158
Kukuruz, Kartoffeln und Kürbisse 158 • Eine grüne Revolution 161 • Protoindustrien und Protofabriken 168 • Handwerk und Frühindu- strialisierung 173 • Industriepolitiker und Wachstumsskeptiker 174 • Die industrielle Revolution 176 • Der Aufstieg der Textilindustrie 179 Die Stagnation der Eisenerzeugung 184 • Neue Produkte - neue Betriebe 188	
Engpässe und Krisenzeichen _____	191
Zentren und Peripherien 191 • Engpaß Energie 194 • Verkehrs- probleme 200 • Das »Volkreichmachen« 205 • »O Häuser! Eure Macht ist groß!« 211	
Von der Privilegiengesellschaft zur Erwerbsfreiheit _____	214
»Will der Herr Graf den Tanz mit mir wagen...« 214 • Der letzte Weg des Feudalsystems 215 • Kapitalisten und Verschwender 217 • Mephisto am Kaiserhof 221 • Universalkommerz und Verwaltungsstaat 227	
Habsburgs Industrialisierung (1848-1914)	233
Die kurze Blüte des Liberalismus _____	233
Das Erbe der Revolution 233 • Der »Neoabsolutismus« 237 • Österreichs große Krise 243 • Gründerzeit und Börsenboom 245 »Der große Krach« 248	
Große Depression und antiliberaler Reaktion _____	252
Die Anfänge der Agrarkrise 252 • Handwerkerinteressen und Mittel- standspolitik 256 • Der dritte Weg: Genossenschaften 257	
Das Elend des 19. Jahrhunderts _____	261
»Blasser Kinder Todesreigen« 261 • Auf der Suche nach neuer Heimat 264 • Das Wohnungselend 267 • Leben in Dampf und Rauch 269	
Der Glanz des Fin de siècle _____	274
Neue Energien - neue Motoren 274 • Büros und Beamte 277 • Cyclisation, Mobilisation, Zivilisation 279 • Vom Panorama zum Kino 282 • Touristen, Kurgäste und Sommerfrischler 283 • Die Kraft des Sports 288	

Sichtbare Hände und unsichtbare Mächte_____	292
Die Zweite Gründerzeit 292 • Organisierter Kapitalismus 293 • Die Macht der Banken 296 • Unternehmerverbände und Arbeiter- organisationen 298 • Sozialpolitik von oben 301 • Staatseinfluß und Municipalsozialismus 304 • Suche nach Stabilität und Wachstum 306 Hochschutzzölle und mitteleuropäische Wirtschaftsträume 308 • Sicherheit am Abgrund 309	
Der Erste Weltkrieg (1914-1918)_____	315
Kriegsursachen - Kriegsziele_____	315
»Herr Kaiser, bist du zufrieden?« 315 »Von der Nordsee bis nach Innerasien« 316	
Kriegswirtschaft_____	319
Vom Kriegsschock zur Erschöpfung 319 • Gold gab ich für Eisen 323 Die Kosten des Krieges 327 • Soziale Konsequenzen 330 • Schreckliche Apokalypse 333	
Krise zwischen zwei Kriegen (1918-1938)_____	335
Der Neubeginn_____	335
»Eine Welt ist untergegangen...« 335 • Das Elend vergangener Größe 336 • Der Zerfall des Wirtschaftsraumes 340 • Donauföderation oder Anschluß? 343 • Zwischen Hunger und Kälte 345 • Die sozial- politische Revolutionsbremse 347 • Sozialisierungspläne 350 • Interessenvertreter und Sozialpartner 351	
Die Härten der Anpassung_____	354
Die Hyperinflation 354 • Inflationshaie und Hofratsinflation 359 • Die Sanierung 361 • Die Rationalisierung 363 • Bankenimperien und Bankenimperialismus 366 • Österreich als Agrarstaat 367	
Goldene zwanziger Jahre?_____	371
Eisenbahn, Automobil, Flugzeug 371 • Tourismusland Österreich 374 Sport und Freizeit 378 • Kino und Rundfunk 381	
Die Weltwirtschaftskrise_____	382
Industriekrise und Arbeitslosigkeit 382 • Krise der Bauwirtschaft 386 Der große Bankenkrach 387 • Die konjunkturpolitischen Handlungs- spielräume 390	
Die gescheiterte Republik_____	395
Wirtschaftsdiktatur 395 • Technikfeindschaft und Antikapitalismus 397 Die mißglückte Arbeitsschlacht 399 • Auf dem Weg zum Anschluß 400	
Sieben lange Jahre (1938-1945)	403
Großdeutsche Wirtschaft_____	403

»Anschluß« und »Gleichschaltung« 403 • Die Beschäftigungspolitik 405 • Gründungsfieber 408 • Erbhofrealität und Modernisierungsträume 416	
Nationalsozialistische Gewaltherrschaft_____	419
»Germanisierung« und »Arisierung« 419 • Provinzialismus und Imperialismus 424 • Gewaltsame »Modernisierung« 427 • Vernichtung durch Zwangsarbeit 430 • In den Ruinen des Krieges 436	
Die Wohlstandsgesellschaft (nach 1945)_____	439
Trümmerjahre_____	439
Zusammenbruch - Umbruch - Rückbruch - Aufbruch 439 • Die Bilanz des Schreckens 441 • Verschleppte, Vertriebene, Verfolgte 442 • Das Ausmaß der Zerstörungen 443 • Die Entnazifizierung der Wirtschaft 445	
Der Wiederaufbau_____	447
Trümmerwirtschaft 447 • Die Sicherung des Überlebens 449 • Hilfe! 450 • Der Marshallplan 451 • »Goldener Westen« und »Grauer Osten« 453 • Die USIA 456 • Staatswirtschaft 458 • Rückbau oder Ausbau? 460	
Vom Plan zum Markt_____	463
Schon zweimal ist das Geld verreckt... 463 • Zwischen Plan und Markt 466 • Der Raab-Kamitz-Kurs 467	
Der lange Boom_____	471
Wirtschaftswunder 471 • Wirtschaftswunderwelten 474 • Die Techno- kraten kommen 481 • Klaus, Koren, Kreisky 486 • Austropragmatismus oder Austrokeynesianismus? 488 • Das vermeintliche Ende der Geschichte 491	
Problemfelder und Krisenzonen_____	494
Bevölkerungsstruktur und Arbeitsmarkt im Wandel 494 • Die Agrar- revolution der Nachkriegszeit 501 • Energie im Überfluß? 508 • Das Gewerbe in der Industriegesellschaft 513 • Das Land der »Häusl- bauer« 514 • Vom Himmel der Mobilität zur Hölle des Transits 515 • Land der Kellner und Schilehrer 517	
Wegmarken_____	521
Sozialpartnerschaft am Scheideweg 521 • Das Gewicht des Staates 523 • Die Kosten der sozialen Sicherheit 527	
Rückblick und Ausblick_____	529
Anhang_____	537
Anmerkungen_____	537
Maße, Gewichte, Geldeinheiten_____	583
Quellen- und Literaturverzeichnis_____	587
Verzeichnis der Tabellen und Diagramme_____	655
Personen- und Ortsregister_____	657